

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates

Geltow

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am
Montag, dem 15.08.2005, 19:00 Uhr,
in die Gaststätte "Börsianer", Ortszentrum, OT Geltow, Caputher Chaussee, 14548 Schwielowsee
recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den Bekanntmachungskästen, OT Geltow, Caputher
Chaussee 3 und GT Wildpark-West, Marktplatz, 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsbürgermeister

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am
Dienstag, dem 16.08.2005, 19:00 Uhr,
in den Sitzungssaal, Erdgeschoss, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben
dem Kossätenhaus), 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. Roland Büchner
Ortsbürgermeister

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates

Caputh

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am
Mittwoch, dem 17.08.2005, 19:00 Uhr,
in das Hotel "Müllerhof" (Kaminzimmer), OT Caputh, Weberstraße 49, 14548 Schwielowsee,
recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Caputh, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. Holger Teichmann
Ortsbürgermeister

Niederschrift zur Sitzung Nr. 04/2005 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 2005-06-22, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Sportgebäude OT Caputh, Michendorfer Chaussee 34, 14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 01 - Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02 - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 15 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Frau Küpper ist entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung und ca. 30 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

Dennis Hartmann; Jens Begeschke; Wolfgang Schumann Vertreter der Presse (MAZ und PNN)

TOP 03 - Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Aufnahme der Tischvorlage "Antrag des Ortsbeirates Geltow und des Ortsbürgermeisters Herrn Dr. Ofcsarik zum Ernte-, Vereins- und 10. Schützenfest vom 09.-11. September 2005" als TOP 16.

TOP 11 Planauszug (A3-Kopie) als Tischvorlage (bessere Lesbarkeit der Kopie)

Herr Bothe und Herr Gertner nehmen ab 19:04 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend

Herr Hartmann stellt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Sport, Schulen und Soziales den Antrag den TOP 15 "Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Bürgerbündnis Schwielowsee (Kita-Trägerwechsel)" von der Tagesordnung zu streichen. Begründung: Der von der Gemeindevertretung erteilte Prüfungsauftrag, ob ein Wechsel der Kindertagesstätten in die Freie Trägerschaft realisierbar sei ist noch nicht erfüllt. Er bittet um weitere 4 Wochen Prüfungszeit.

Herr Büchner lässt über den Antrag von Herrn Hartmann abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 9 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Damit verbleibt der Top 15 auf der Tagesordnung.

Herr Büchner lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

TOP 04 - Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 03/2005

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 03/2005 wird einstimmig bestätigt.

TOP 05 - Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste.

Am 16.06.2005 fand die Feierstunde, anlässlich der ersten Verleihung des Verdienstordens des Landes Brandenburg, im Brandenburg Saal der Staatskanzlei in Potsdam statt. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Herr Matthias Platzeck, ehrte 16 verdiente Bürger aus allen gesellschaftlichen Bereichen des Landes Brandenburg. Aus unserer Gemeinde Schwielowsee

wurden die Ausnahmeruderin Frau Kathrin Boron und Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Emmermann geehrt. Beide Persönlichkeiten leben im Ortsteil Caputh. Glückwünsche der Gemeinde Schwielowsee und ein kleines Dankeschön wurden am Ende der Feierstunde persönlich durch Frau Hoppe übergeben.

Weiterhin teilt Frau Hoppe mit, dass nach langer Zeit die Vereinbarung zum Einsatz eines "First Responder" (FR) - Systems zur Verkürzung des therapiefreien Intervalls zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Schwielowsee unterzeichnet wurde. Frau Hoppe wünscht der First Responder Einheit alles Gute und bedankt sich für die bisherige Bereitschaft und Unterstützung in diesem Bereich.

Für die Umsetzung des "Handlungsleitfadens Wanderwege" für das Land Brandenburg wurde ebenfalls eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Schwielowsee unterzeichnet. Die Vereinbarung gilt für die Zeit vom 01.01.2005 bis 31.12.2006. Herr Conrad aus Potsdam betreut ab sofort den Ortsteil Geltow und Herr Sperling aus Neuseddin die Ortsteile Ferch und Caputh. Finanzielle Aufwendungen entstehen der Gemeinde Schwielowsee nicht.

Seit kurzem liegt uns die neue Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Schwielowsee vor. Frau Hoppe bedankt sich auf diesem Wege bei allen Firmen, die durch ein Inserat die Broschüre ermöglichten. Weiterhin liegen unsere neuen Postkarten beim Schwielowsee Tourismus vor und werden in den nächsten Tagen, z.B. in den Hotels verteilt.

Bis zum Monat Juli wird ebenfalls die neue Übersichtskarte unseres Gemeindegebietes vorliegen. An dieser Stelle bedankt sich Frau Hoppe bei der Vorstandsvorsitzenden des Schwielowsee Tourismus e.V., Frau Farthmann und dem gesamten Team.

Am heutigen Tag, dem 22.06.2005, wurde unsere Grundschulleiterin aus Geltow, Frau Dittrich, verabschiedet. Frau Nebel, ehemals Gesamtschulleiterin aus Jeserig, übernimmt ab neuem Schuljahr die Leitung der Grundschule Geltow.

Zum Presseartikel in der PNN vom 22.06.2005

Abwarten am Wirtschaftshof - Zum Jahresende hätte die Anlage am Schloss Caputh hergerichtet sein können

Aufgrund der falschen Inhalte im Presseartikel teilt Frau Hoppe mit, dass die Eigentümer des Kavalierhauses Baur & Bruckner im gesamten Interessenbekundungsverfahren beteiligt wurden bis hin zur Übersendung der Verkaufsanzeige.

Von den Eigentümern wurde kein Angebot abgegeben.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Informationen zur Einführung der doppelten Buchführung in Konten (Doppik)

Am 24.05.2005 fand die zweite Schulung der Mitarbeiter der Kämmerei und Frau Neumann zur Aufstellung der kommunalen Produkte statt. Die Produkte wurden aufgestellt. Der Entwurf liegt vor und wird im Juli der Projektgruppe zur Abstimmung zur Verfügung gestellt. Am 13.06.2005 fand eine Schulung zur Kosten- und Leistungsrechnung statt. Dabei wurden anhand der zu bildenden Produkte 5 festgelegt, die mit einer Kosten-Leistungs-Rechnung (KLR) unterlegt werden sollen. Diese sind:

Feuerwehren, Bauhöfe, Grünanlagen/Wege/Plätze, Liegenschaften/ Gebäudemanagement und Friedhofsverwaltung.

Durch die Produktbildung und damit einhergehende genaue Zuordnung der Verantwortungsbereiche wird es Änderungen in der Aufgabenverteilung zwischen den Fachbereichen zwangsläufig geben müssen.

Am 01.06.2005 fand ein Kurzseminar für den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zur Einführung der Doppik statt, das mit sehr viel Interesse verfolgt wurde.

Die im Juni geplante 3. Projektberatung findet voraussichtlich erst Mitte Juli statt.

Die Inventurrichtlinien liegen im Entwurf vor und werden in Kürze den Mitarbeitern übergeben.

Die Schnittstelle vom Programm Archikart zur Anlagenbuchhaltung wird durch die Firma SASKIA geschaffen. Die Vermögensbewertung im Archikart ist komfortabel und wird allen Mitarbeitern die Möglichkeit eröffnen, die Grundstücke und Gebäude der Gemeinde auf der Grundlage der Bewertungsrichtlinien des Landes Brandenburg zu bewerten. Das Programm wird zurzeit noch

überarbeitet und den Gesetzlichkeiten angepasst. Die Schulungen der Mitarbeiter sollen Mitte August durchgeführt werden, so dass mit der Bewertung Ende August begonnen werden kann. Zurzeit werden die Zuarbeiten zum Nachtragshaushalt 2005 zusammengestellt. Diese müssen endgültig bis zum 30.06.05 mit der Kämmerei abgestimmt sein.

Die Zuarbeiten zum Haushaltsplan 2006 sind bis zum 01.08.2005 vorzulegen.

Aus dem Fachbereich Bauverwaltung

OT Ferch

Seeweg

Die Fertigstellung und die Übergabe des neuen Seeweges erfolgte unter Anwesenheit von Herrn Wolko, Mitarbeiter des gemeindlichen Sanierungsträgers der BIG-Städtebau GmbH, meiner Person, dem Ortsbürgermeister, Herrn Büchner, dem Planungsbüro Herrn Sinarski sowie Anwohnern, Anliegern und Vertretern der Verwaltung.

Somit ist ein weiteres Teilziel der städtebaulichen Sanierung erfolgreich abgeschlossen.

Parkscheinautomaten

In den Ortsteilen Ferch (Badestrand) und Caputh (Schloss) wurde je ein Parkscheinautomat aufgestellt. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Straßenreparaturarbeiten

In der Ortslage Ferch wurden in den letzten Tagen einige Straßenreparaturarbeiten durchgeführt. So wurde durch die Firma Kober die Straße um den Potsdamer Platz befestigt und der Radweg zwischen den Ortsteilen Ferch und Caputh instand gesetzt.

Gehweg Beelitzer Straße

Am 16.06.2005 erfolgte die Abnahme des nunmehr komplett fertig gestellten Gehweges in der Beelitzer Straße.

Sanierung Fußboden Jugendclub

Zurzeit findet eine Sanierung des Fußbodenbereiches im Jugendclub Ferch durch die Firma Dähne aus dem OT Geltow statt.

Gewässerschau

Am 08.06.2005 fand die alljährlich durchzuführende Gewässerschau statt. Vertreter des Wasser- und Bodenverbandes, der Unteren Wasserbehörde, der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie Mitarbeiter der Bauverwaltung und des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit haben sich vor Ort unter anderem den Wentorfgraben angesehen und notwendige Maßnahmen zur Sicherung festgelegt.

Feuerwehrgerätehaus Ferch

Am 03.06.2005 feierten die Fercher Feuerwehrkameraden das Richtfest mit den derzeit tätigen Firmen, mit den Planern, mit befreundeten Wehren sowie mit Vertretern der Gemeinde und der Verwaltung Schwielowsee. Erst wenige Tage zuvor wurde das hölzerne Tragwerk des Daches angeliefert und einen Tag zuvor durch die Zimmererfirma Krüger aus Drachhausen errichtet. Seit dem 09.06.2005 sind nun auch weitere Ausbaugewerke auf der Baustelle und die Arbeiten schreiten weiter planmäßig voran.

Der Auftrag für den 2. Bauabschnitt der Außenanlagen und Erschließungen erhielt nach Auswertung der Öffentlichen Ausschreibung die Beelitzer Firma Uniterra.

Kossätenhaus

Die Zimmerer haben das Fachwerk gestellt. Das Holz für Decke und Dachstuhl liegt bereits in der Trockenkammer und wird Anfang Juli eingebaut. Die Dachdeckerarbeiten beginnen Mitte Juli.

Backofen

Mit der Montage der Holztore wird der Backofen in dieser Woche fertig gestellt.

OT Caputh

Straßenausbau Straße der Einheit

Die Bauarbeiten im mittleren Straßenabschnitt konzentrieren sich derzeit auf die Verlegung der neuen Regenwasserleitung. Zuvor haben die Mitarbeiter der Energie und Wasser Potsdam GmbH umfangreiche Erneuerungen des Hausanschlussleitungsbestandes durchgeführt. Leider kommt es dennoch immer wieder durch den kreuzenden Leitungsbestand zu Unterbrechungen im Bauablauf der Fa. Oevermann. Denn nicht alle notwendigen Umverlegearbeiten kann die Firma selbst ausführen. Hier ist in erster Linie der jeweilige Medienträger gefordert, der wiederum bestimmt,

wer welche Arbeiten an seiner Leitung ausführen darf. Die erforderlichen Umverlegungen in Bezug auf die Schmutzwasserhausanschlussleitungen werden durch die Mitarbeiter der Baufirma Oevermann selbst realisiert. In den Abschnitten, in denen die Regenwasserleitung verlegt ist, werden dann unmittelbar im Anschluss die Borde gesetzt sowie die gepflasterte Regenrinne angelegt. Bei planmäßigem Baufortschritt soll in der ersten Juliwoche der Einbau der bituminösen Tragschicht erfolgen. Bis dahin müssen, im Besonderen die Anwohner, jedoch noch mit den bekannten Verkehrseinschränkungen leben. Nach Einbau der Schwarzdecke wird sich die Belastung dann spürbar reduzieren.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für das Verständnis aller mittelbar und unmittelbar Betroffenen.

Schulsportplatz Friedrich-Ebert-Straße

Die feierliche Freigabe zur Nutzung, speziell auch für den Schulsport, erfolgte am 01.06.2005, anlässlich des Kindertages und des Schulsportfestes. Erwähnt werden soll in diesem Zusammenhang noch die erfolgte Instandsetzung des Bewässerungssystems. Die Arbeitsleistungen wurden durch Hausmeister und freiwillige Helfer (Eltern) erbracht. Die erforderlichen Materialien wurden durch die Bauverwaltung bereitgestellt.

Damit sind die Arbeiten im Bereich des Schulsportplatzes abgeschlossen.

Grundschule

In der Grundschule Caputh wurden innerhalb vom 13.06.2005 – 18.06.2005 die alten Beleuchtungskörper in den Klassenräumen gewechselt. Die Elektrofirma Krohn aus Potsdam stellte sich dabei flexibel auf die unterrichtsfreie Zeit am Nachmittag und samstags ein. Diese Maßnahme unterstützt das Lernen in den Grundschulklassen nun mit blendfreiem Licht, ohne störende Nebengeräusche und mit wesentlich günstigerem Stromverbrauch, vorrangig im Winterhalbjahr.

Kombinierter Rad- und Gehweg Michendorfer Chaussee

Der Zuwendungsbescheid für den Rad- und Gehweg in der Michendorfer Chaussee wurde der Gemeinde Schwielowsee am 26.05.2005 durch den Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung feierlich übergeben. Die Förderung beträgt 75 % bis zu einer Gesamtbaukostensumme von ca. 100.000 €. Die Auswertung der Submissionsergebnisse erfolgt zurzeit beim Ingenieurbüro Haßmann & Kaula aus Potsdam.

Der Baubeginn der Maßnahme wird etwa Mitte Juli sein.

OT Geltow

Pflegemaßnahmen Grünflächen

Aufgrund der warmen und feuchten Witterung wurden umfangreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt. Im Besonderen wurden die Grünflächen entlang der B1, Wimmer-Platz, Brückenpark und Uferpromenade gepflegt. Wir bitten darum, dass die Anlieger, die vor ihren Grundstücken stehenden Bäume oder Blumenkübel mit Wasser versorgen.

Sachstand Bau Radweg Baumgartenbrück

Am 26.05.2005 erfolgte für den Radweg die VOB-Abnahme. Für die integrierten touristischen Plattformen werden noch entsprechende Equipments gefertigt. So müssen noch jeweils eine Bank und ein Fahrradständer sowie Geländer für den Böschungsbereich unter der Brücke und der Plattform hinter der Brücke montiert werden.

Da durch Grasansaat der Böschungsbereich unterhalb der Brücke naturbedingt nicht gesichert werden kann, wurde nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßenwesen (LS) des Landes Brandenburg, Niederlassung Potsdam, festgelegt, dass im Zuge der Brückensanierung durch den Landesbetrieb Straßenwesen im Zeitraum Juli/August 2005 dieser Bereich durch massive Befestigung gesichert wird.

Buswendestelle Wildpark-West

Nachdem alle Antragsunterlagen durch die zuständige Abteilung - Stab für Verkehrsmanagement - des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüft wurden, wurde der Verwaltung zu Beginn des Monats die Förderfähigkeit vorerst mündlich mitgeteilt. Der Zuwendungsbescheid soll uns bis spätestens Ende des Monats zugehen.

Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Sicherheitspartnerschaften in den Ortsteilen Ferch und Geltow

Am 21.06.2005 fand, aufgrund der von Herrn Krahnert von der Sicherheitspartnerschaft Ferch, im

Ortsbeirat Ferch, geäußerten Kritik an der Zusammenarbeit mit der Polizei, ein klärendes Gespräch mit dem Wachleiter Werder Herr Senger, dem Fachbereichsleiter Prävention beim Schutzbereich Brandenburg der Polizei Herr Krienke, den Revierpolizisten Herrn Rehbein und Herrn Anouschkewitz statt. Es wurde vereinbart, die Zusammenarbeit zukünftig zu verbessern, insbesondere den Informationsfluss zwischen Polizei und Sicherheitspartnern, vermittelt durch die Revierpolizisten, zu intensivieren.

Information zur bevorstehenden Sanierung des Straßenbelages an der Ortsdurchfahrt Geltow B1:

Beginnend mit der 34. KW bis zur 36 KW, also ab dem 22.08.2005, wird die Fahrbahndecke der B1 in der Ortsdurchfahrt Geltow abschnittsweise erneuert, da der Fahrbahnbelag nach Prüfungen für nicht griffig genug und damit für erneuerungswürdig eingeschätzt wurde.

Die Fahrbahndecke wird in 7 Teilabschnitten erneuert und es soll jeweils mit halbseitigen Sperrungen gearbeitet werden. Es wird so gearbeitet, dass die jeweiligen Morgen- und Nachmittagsspitzen auf der B1 ohne Sperrung bewältigt werden können. Trotzdem wird es sicher zu gravierenden Behinderungen kommen. Es wird versucht werden den Fernverkehr durch weiträumige Hinweise um die Ortsdurchfahrt Geltow herumzuleiten.

Das Landesamt für Straßenwesen als Bauherr schätzt die Bauzeit auf insgesamt 2 Wochen.

Zur Problematik der Hundehaltung wird Herr Zeeb im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee, Nr. 9, noch einen ergänzenden Artikel zu seinem Artikel aus dem Amtsblatt, Nr. 6 vom 11. Mai 2005, verfassen. Es gab in letzter Zeit immer wieder Anfragen aus der besorgten Bürgerschaft, warum unsere Ordnungsbehördliche Verordnung nicht einen generellen Leinenzwang im gesamten Gemeindegebiet vorsieht. Zu dieser Problematik wird Herr Zeeb noch einmal generell Stellung nehmen und seinen Artikel konkretisieren. Die Schwerpunktkontrollen des Außendienstes des Ordnungsamtes bezüglich der Thematik Hundehaltung gehen regelmäßig weiter.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Grundschule Geltow

Das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel hat darüber informiert, dass sich an der Grundschule Geltow zum Schuljahr 2005/2006 erneut eine Veränderung bei der Wahrnehmung der Schulleiterfunktion ergibt. Die Schulkonferenz wurde am 14.06.2005 dazu angehört.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird die Stelle neu besetzt werden.

Hartz IV-Reform

In der Gemeinde Schwielowsee werden zurzeit 14 Personen im Rahmen der Realisierung des Beschäftigungsprojektes "Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) im Landkreis Potsdam Mittelmark, sog. 1 Euro-Jobs, eingesetzt und erfüllen zusätzliche Aufgaben.

Hinweis zur Vereinsförderung 2006

Alle förderungswürdigen Vereine haben die Möglichkeit bis zum 28. Juli 2005 an die Gemeinde Schwielowsee, Zentrale Steuerung, ihre Anträge auf finanzielle Zuwendung für das Jahr 2006 zu stellen.

Terminvorschau:

24.06.2005: 2. Wirtschaftsabend mit den schwielowseer Unternehmen im Märkischen Gildehaus Caputh, Gäste: Wirtschaftsminister Junghanns und Europaabgeordneter Dr. Ehler

01.07.2005: Kommandoübergabe über das Stabs- und Fernmeldebataillon

Einsatzführungskommando der Bundeswehr von Oberstleutnant Dietmar Mosmann an Oberstleutnant Dierk von Jagow

02.07.2005: Eröffnung der Fotoausstellung von Herrn Schmal im Heimathaus Caputh

08.07.2005: 2. Rock-Open-Air Konzert im Ortsteil Ferch mit der Band "SIX"

06.08.2005: Fährfest der Gemeinde Schwielowsee

20.08.2005: 10 Jahre Caputher Musiken – Festveranstaltung im Kirchenpark der Stüler Kirche

09.–11.09.05: Ernte-, Vereins- und 10. Schützenfest in Geltow

25.09.2005: 6. Fahrradsonntag in der Gemeinde Schwielowsee

TOP 06 - Einwohnerfragestunde

Frau Pooschke möchte keine Anfrage stellen sondern eine Meinungsäußerung zum Kita – Trägerwechsel abgeben.

Herr Büchner verweist auf die Geschäftsordnung. Er wird bei TOP 15 die Gemeindevertreter abstimmen lassen, inwieweit sie ein Rederecht einräumen. Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 07 - Beschlussfassung zur Entlassung des Gemeindeführers der Gemeinde Schwielowsee aus dem Ehrenamt

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-36

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Wolfgang Schumann, wohnhaft in Schwielowsee, OT Caputh, Schumannstraße 13a, aus dem Ehrenamt des Gemeindeführers, mit Wirkung zum 30.06.2005 zu entlassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Schumann die Entlassungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Büchner und die Bürgermeisterin Frau Hoppe bedanken sich für die geleistete Arbeit und überreichen Herrn Schumann die Entlassungsurkunde.

TOP 08 - Beschlussfassung zur Bestellung des Kameraden Dennis Hartmann zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Frau Hoppe informiert, dass der Kreisbrandmeister schriftlich seine Zustimmung für alle zwei Kameraden, Herrn Hartmann und Herrn Begeschke, gegeben hat und ihnen alles Gute in ihren neuen Funktionen wünscht. Herr Dennis Hartmann stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-37

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Dennis Hartmann, geboren am 21.06.1974 in Potsdam, wohnhaft in Schwielowsee, OT Geltow, August – Scheffler – Straße 1 b, in die Dienststellung des Gemeindeführers, mit Wirkung zum 01.07.2005 zu bestellen.

Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre. Sie endet am 01.07.2011.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Hartmann die Bestellungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Büchner und die Bürgermeisterin Frau Hoppe gratulieren und überreichen Herrn Hartmann die Berufungsurkunde.

TOP 09 - Beschlussfassung zur Bestellung des Kameraden Jens Begeschke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee

Herr Jens Begeschke stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-38

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Kameraden Jens Begeschke, geboren am 28.08.1975 in Potsdam, wohnhaft in Schwielowsee, OT Caputh, Am Krähenberg 11 a, zum stellvertretenden Gemeindeführer, mit Wirkung zum 01.07.2005 zu ernennen. Die Dienstzeit beträgt 6 Jahre. Sie endet am 01.07.2011.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Begeschke die Ernennungsurkunde auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Büchner und die Bürgermeisterin Frau Hoppe gratulieren und überreichen Herrn Begeschke die Ernennungsurkunde.

TOP 10 - Beschlussfassung zur Neubenennung eines Teilabschnittes der Bundesstraße 1 im OT Geltow - Abzweig Alte Hauffstraße bis Baumgartenbrücke: "Am Brückenpark"

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-39

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Teilabschnitt der Bundesstraße 1, OT Geltow, vom Abzweig Alte Hauffstraße bis zur Baumgartenbrücke, derzeit

ohne kommunalen Namen, gelegen auf den Flurstücken Geltow Flur 2, Flurstücke 42/4; 19/9; 19/5; 19/7; 29/15; 33/1; 32/3; 34/2; 4/2; 4/4; 221/4; 221/5 neu zu benennen.

Der Name des neu zu benennenden Teilabschnittes der Bundesstraße B1 soll "Am Brückenpark " lauten.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Textbebauungsplan "Wildpark-West"

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-40

Der räumliche Geltungsbereich wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 15.09.2004 wie folgt verändert und festgelegt:

1.1 Der räumliche Geltungsbereich umfasst Flächen in Wildpark-West mit folgenden Flurstücken:

Flur 9 der Gemarkung Geltow: 25/2 bis 25/22, 25/23, 31/1, 36/1, 110 bis 122/2, 125/1 bis 141/1, 141/3 bis 154, 156 bis 165, 167 bis 179, 182, 183, 186/1, 186/2, 186/4, 187 bis 197/1, 197/3, 197/5 bis 200/3, 200/5, 200/6, 202/1, 202/3, 202/4, 203/1, 203/3, 203/5 bis 211/2, 213 bis 240, 242 bis 248, 250 bis 287, 291 bis 340/2, 345 bis 367, 369 bis 372.

Flur 10 der Gemarkung Geltow: 76, 77, 82, 83/1, 83/2, 86 bis 88, 91, 92, 95 bis 98, 100, 101/1, 101/2, 104 bis 112, 115, 116, 119 bis 128, 130, 132, 133, 136 bis 144, 146, 147/1, 147/2, 150 bis 160, 163, 164, 166 bis 197, 199 bis 209, 211 bis 239, 247/1, 247/2, 249/1, 249/2, 250/1, 250/2, 250/4, 250/5, 252/1, 252/2, 253/1, 253/2 bis 253/3, 295, 296, 299 bis 302, 304 bis 313, 315/1, 315/2, 315/3, 316 bis 323, 324/2, 324/3, 325, 326, 328 bis 331, 333 bis 339, 340/1, 340/2, 341 bis 344, 346 bis 351, 353/1, 353/3, 353/4, 354, 355/1, 357 bis 369, 373 bis 384, 389 bis 392, 395 und 396.

1.2 Der räumliche Geltungsbereich überlagert Teilflächen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Uferbereich" (Entwurf vom 1. Sep. 2003). Folgende Flurstücke der Flur 10 der Gemarkung Geltow sind davon betroffen (Reihenfolge von Nord nach Süd): 316, 317, 319, 320, 321, 322, 323, 325, 326, 379, 380, 328, 329, 330, 331, 395, 396, 333, 334 und 335. 1.3 Der räumliche Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf zum Textbebauungsplan "Wildpark-West" in der Fassung vom 11.05.2005 bestehend aus den textlichen Festsetzungen der Übersicht des räumlichen Geltungsbereiches und der Begründung wird gebilligt.

Der Entwurf zum Textbebauungsplan "Wildpark-West" in der Fassung vom 11.05.2005 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB an der Planung beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12 - Beschlussfassung zur Umwidmung finanzieller Mittel aus dem Verwahrkonto in den Vermögenshaushalt 2005

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über die Beschlussvorlage und deren Umsetzbarkeit.

Beschluss-Nr.: 05-06-41

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Umwidmung finanzieller Mittel in Höhe von 18.000,00 EURO von nicht benötigten Rücklagen aus dem Verwahrkonto zur Erhöhung der Mittel der Haushaltsstelle 0600 9600 (zurzeit 4.500,00 EURO) im Vermögenshaushalt 2005.

Die finanziellen Mittel werden zur notwendigen Herstellung der vorgeschriebenen Arbeitsbedingungen gemäß Arbeitsstättenrichtlinie in den Büros des Verwaltungsgebäudes Ferch in Bezug auf das Raumklima benötigt.

Die Bauverwaltung wird angewiesen, die freigesetzten Mittel effektiv und nachhaltig für geeignete bauliche Maßnahmen, zunächst für die am stärksten belasteten Arbeitsplätze, einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen 0 Neinstimmen 7 Enthaltungen

Herr Büchner bittet die Verwaltung die Fertigstellung schnellstmöglich zu veranlassen, so dass die betroffenen Mitarbeiter noch in diesem Sommer von einem angenehmeren Arbeitsklima profitieren

können.

TOP 13 - Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung eines Multicars für den Bauhof der Gemeinde Schwielowsee

Herr Steinbach nimmt ab 19:44 Uhr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren kurz über die Nachhaltigkeit, Notwendigkeit, Einsatzbereitschaft und Ersatzgeräteverwendung des anzuschaffenden Fahrzeuges.

Herr Steinbach unterstreicht abschließend, dass die jetzigen Kosten für Reparatur auf Dauer zu hoch sind und ein neues angeschafft werden muss.

Frau Hoppe weist auf die zwei Varianten der Beschlussvorlage hin.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Herr Büchner lässt zunächst über den Ankauf eines neuen Multicars abstimmen.

Beschluss-Nr.: 05-06-42

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Ankauf eines Transportfahrzeuges vom Typ Multicar M26 Profiline zum Anschaffungspreis von ca. 58.000,00 € (brutto) für den Bauhof der Gemeinde Schwielowsee.

Die notwendigen finanziellen Mittel werden durch Freigabe aus der Haushaltsstelle 6300 9352 zur Verfügung gestellt.

Zum Ausgleich erfolgt eine Sperrung der HH-Stelle 2102 9400 (abhängig vom Verkauf der Bergmann-Villa).

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimme 15 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist somit abgelehnt.

Herr Büchner lässt über die alternative Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: 05-06-43

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Ankauf eines 3 – 5 Jahre alten Multicar's zum Anschaffungspreis von max. 45.000 EUR (brutto) für den Bauhof der Gemeinde Schwielowsee. Die notwendigen finanziellen Mittel werden durch Freigabe aus der Haushaltsstelle 6300 9352 zur Verfügung gestellt.

Zum Ausgleich erfolgt eine Sperrung der HH-Stelle 2102 9400 (abhängig vom Verkauf der Bergmann-Villa).

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 4 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer kommunalen AG "Integriertes Verkehrskonzept Potsdam Mittelmark – Stadt Potsdam"

Frau Hoppe erläutert kurz die Gründe für die Einbringung dieser Beschlussvorlage in die Gemeindevertretung. Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über die Notwendigkeit der Mitarbeit in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft.

Herr Lietz äußert, dass er dies als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für Abgeordnete ansehe und er nicht mit der Unterzeichnung einverstanden sei. Frau Hoppe, Herr Steinbach und weitere Gemeindevertreter appellieren, dass mit dieser Arbeitsgemeinschaft die Möglichkeit der Meinungsvertretung der Gemeinde Schwielowsee gegeben ist.

Herr Büchner bittet um 2 Abstimmungen, erstens über die Unterzeichnung des Vertrages und wenn ja, dann als zweites, wer als Vertreter und Stellvertreter die Gemeinde Schwielowsee vertritt. Die vorgeschlagenen Gemeindevertreter sind Herr Scheidereiter und Herr Hartmann. Sie sind mit ihrer Aufstellung zur Wahl einverstanden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-44

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den öffentlich rechtlichen Vertrag zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) "Integriertes Verkehrskonzept Potsdam Mittelmark – Stadt Potsdam" zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 2 Neinstimmen 1 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 05-06-45

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt Herrn Jürgen Scheidereiter als Vertreter in der KAG.

Als Stellvertreter wird Herr Thomas Hartmann benannt.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

TOP 15 - Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Bürgerbündnis Schwielowsee (Kita – Trägerwechsel)

Herr Lahr-Eigen stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er bittet um nähere Informationen zur Abstimmung, sollte über die Freien Träger direkt abgestimmt werden ist er befangen, sollte über einen Wechsel zu einem, nicht näher benannten, Freien Träger abgestimmt werden ist er nicht befangen. Er bittet die Gemeindevertretung um Entscheidung.

Herr Büchner erklärt, dass er die Angelegenheit im Vorfeld geprüft habe und er Herrn Lahr-Eigen als nicht befangen an der Abstimmung teilnehmen lassen wird. Es wird nur über einen allgemeinen Wechsel in die Freie Trägerschaft bzw. dem Verbleib der Trägerschaft bei der Gemeinde Schwielowsee abgestimmt. Die Gemeindevertretung hat über den Antrag nicht abgestimmt.

Herr Büchner bittet die Gemeindevertreter um Abstimmung, ob die anwesenden Bürger, Frau Pooschke und die Kita-Leiterinnen ihre Meinungsbekundungen abgeben dürfen.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen 0 Neinstimmen 6 Enthaltungen

Herr Büchner verlässt von 20:05 Uhr bis 20:15 Uhr den Sitzungssaal. Herr Hüller übernimmt die Sitzungsleitung.

Frau Pooschke, Personalratsmitglied der Kindertagesstätten, legt dar, dass jahrelang ohne Personalüberhang gearbeitet wurde und Neueinstellungen immer mit befristeten Arbeitsverträgen erfolgten. Der Einsatz aller Mitarbeiter ist hervorzuheben und man wünscht sich, dass heute eine gemeinsame Lösung gefunden wird, die keinen Schaden nach sich zieht.

Frau Büchler bittet die Gemeindevertreter sich für den Verbleib der Trägerschaft bei der Gemeinde Schwielowsee auszusprechen.

Frau Goldberg merkt an, dass die Kosten doch gleich bleiben. Aber viel wichtiger ist, dass der momentane Schwebezustand sehr schädlich für die Arbeit in den Kindertagesstätten und für die Außenwirkung der Gemeinde Schwielowsee ist. Damit ist die Meinungsäußerung der Bürger beendet und Herr Büchner bedankt sich bei den Rednern.

Herr Hartmann verweist nochmals auf den Prüfungsauftrag den die Verwaltung im Juni 2004 von der Gemeindevertretung erhalten habe und legt dar, dass dieser noch nicht abgeschlossen ist. Der alte und der neu zu fassende Beschluss widersprechen sich. Er zweifelt den neu zu fassenden Beschluss an weil der Prüfungsauftrag noch nicht beendet ist. Er wird an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Herr Scheidereiter erläutert den Antrag, dass ein langer und breiter Findungsprozess stattgefunden hat und die heutige Abstimmung notwendig ist, da das Bürgerbündnis Schwielowsee den Prüfungsauftrag als beendet ansieht, weil keine sofortige Einsparung möglich ist. Er erweitert den Beschlussvorschlag und bittet den Maßnahmenkatalog als Bestandteil in den Beschlussvorschlag aufzunehmen und spricht sich für eine namentliche Abstimmung aus.

Herr Lahr-Eigen schließt sich den Ausführungen von Herrn Hartmann an. Es sei auch vorstellbar, dass eine Kindertagesstätte in die Freie Trägerschaft geht und die anderen bei der Gemeinde Schwielowsee verbleiben. Einsparungen sind zu erwarten und der Prüfauftrag sollte zu Ende geführt werden.

Frau Stoof legt dar, dass die Elternschaft nicht die Freie Trägerschaft möchte und bittet ebenfalls um namentliche Abstimmung.

Herr Hüller spricht sich für eine Weiterführung des Prüfungsauftrages aus, da Einsparungen zu erwarten sind.

Frau Hoppe verliest den Beschluss aus dem Jahre 2004 zur Prüfung der Freien Trägerschaft und weist darauf hin, dass es bis heute zu keiner konkreten Vertragsverhandlung gekommen ist und somit eine abschließende Stellungnahme noch nicht erwartet werden kann. Eine Legitimation um endgültige Vertragsverhandlungen zu führen, lag bisher nicht vor.

Herr Geßwein stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion zu beenden. Herr Dr. Vad stellt im Namen der Fraktion CDU/FDP den Antrag auf eine geheime Abstimmung.

Herr Büchner erläutert, dass der Antrag auf geheime Abstimmung weit reichender ist, als die namentliche Abstimmung.

Es erfolgt die geheime Abstimmung.

Herr Büchner benennt Frau Stoof und Frau Martins für die Begleitung und Auszählung der geheimen Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 05-06-46

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bekennt sich zu der kommunalen Trägerschaft der Kita- Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee. Die Verwaltung wird beauftragt die Verhandlungen mit freien Trägern zu beenden und ein eigenes Konzept zur Haushaltsentlastung vorzulegen. Der Maßnahmenkatalog ist Teil des Beschlusses.

Maßnahmenkatalog:

1. Einführung von flexiblen Arbeitszeiten für das Personal der Kita- Einrichtungen (38 Stunden Woche, bei ausreichender Kinderzahl 40 Stunden Woche)
2. Überarbeitung der Satzungen in allen 3 Einrichtungen
3. Optimierung des Einsatzes des technischen Personals
4. Zentraler Einkauf in allen drei Einrichtungen
5. Überprüfung der Öffnungszeiten (hier flexiblere Öffnungszeiten) Abstimmungsergebnis der geheimen Wahl:

10 Jastimmen 7 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Hartmann hat an dieser Abstimmung nicht teilgenommen. Frau Martins nimmt ab 20:45 Uhr nicht mehr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 16 - Antrag des Ortsbeirates Geltow und des Ortsbürgermeisters Herrn Dr. Ofcsarik zum Ernte-, Vereins- und 10. Schützenfest vom 09.-11. September 2005"

Herr Dr. Ofcsarik erläutert die Beschlussvorlage. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Gemeindevertreter auf eine Änderung bzw. Ergänzung der Beschlussvorlage. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-06-47

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt für die Erschließungsmaßnahmen auf dem Brückenpark in Geltow finanzielle Mittel in Höhe von 10.000,- € aus dem Vermögenshaushalt freizugeben. Die Mittel sind zur Absicherung des Ernte-, Vereins- und 10. Schützenfestes und der zukünftigen Ortsfeste zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahme ist erst auszuführen, wenn eine langfristige vertragliche Vereinbarung mit der Kirchengemeinde über mindestens 10 Jahre abgeschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis: 16 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

TOP 17 - Anfragen

- Frau Hoppe teilt den Gemeindevertretern mit, dass das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung in diesem und im nächsten Jahr insgesamt weitere 20 Mio. € für Verkehrsinvestitionen der Kommunen und in die Bahninfrastruktur zur Verfügung stellt. Dies erfolgt zusätzlich zu den Mitteln des ÖPNV-Gesetzes, die den Landkreis und den kreisfreien Städten bereits zugewiesen wurden. Die zusätzlichen Mittel sind jetzt nach der Verabschiedung des Landeshaushaltes freigegeben. Adressaten sind Kommunen für kommunale Straßenbauvorhaben und Radwege oder Kommunen sowie die Bahn für Investitionen in Bahnhöfe, Bahnübergänge und Bahnhofsvorplätze sowie Park & Ride-Anlagen. Es handelt sich um ein Fördervolumen von 10 Mio. EUR jeweils in 2005 und 2006. Die Gemeindeverwaltung wird versuchen für den Ortsteil Caputh - Weinbergstraße - , Ortsteil Ferch - zusätzliche Mittel für den Glindower Weg - und für den Ortsteil Geltow - für die Straße "Am Wasser" - zu beantragen und zu erhalten.

- Frau Hoppe informiert, dass sie in der Zeit vom 20.07.2005 bis 29.07.2005 Urlaub hat.

- Herr Teichmann fragt Herrn Scheidereiter, Fraktionsvorsitzender des Bürgerbündnisses Schwielowsee, ob der Maßnahmenkatalog aus TOP15 terminliche Bindungen hat. Herr Scheidereiter stellt klar, dass eine genaue Terminkette noch nicht vorliegt, wenn aber nicht alle bei der Umsetzung mithelfen, das Thema ganz schnell wieder auf die Tagesordnung kommen wird.

Frau Hoppe wird bis zur Gemeindevertretersitzung im September 2005 die ersten Beschlussvorlagen erarbeiten.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 21:02 Uhr bis 21:13 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 18 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 19 Bestätigung der Sitzungsniederschrift

TOP 20 Beschlussfassung zum Verkauf Flurstück T 429/4, Flur 1, Gemarkung Geltow (313 m²)

TOP 21 Beschlussfassung zum Verkauf Flurstück T 429/4, Flur 1, Gemarkung Geltow (90 m²)

TOP 22 Beschlussfassung zum Verkauf Flurstück T 429/4, Flur 1, Gemarkung Geltow (210 m²)

TOP 23 Beschlussfassung zum Verkauf Flurstück 152, Flur 10, Gemarkung Geltow (SachRBERG)

TOP 24 Beschlussvorlage zur Löschung des Vorkaufsrechtes für Flurstück 115/3, Flur 2, Gemarkung Geltow

TOP 25 Beschlussfassung zur Bewilligung einer Grunddienstbarkeit zu Gunsten der e.dis AG zur Errichtung einer Schutzstation OT Caputh-Lindenstraße TOP 26 Beschlussfassung zu einem Rechtsstreit

TOP 27 Anfragen

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

gez. R. Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. K. Reichau, Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.

Wesentlicher Inhalt der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Geltow

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54 a GO des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 23.05.2005

1. Beschluss zur Neubenennung eines Teilabschnittes der Bundesstraße 1 im Ortsteil Geltow - Alte Hauffstraße bis Baumgartenbrück in "Am Brückenpark"

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form empfohlen.

8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltung

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Textbebauungsplan "Wildpark- West"

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form empfohlen.

8 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltung

3. Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

- Ermittlung der Kosten Schwefelwasserstoff - Eliminierung im SWK Ortsteil Geltow

- Grünpflegearbeiten

- Information zur Baumaßnahme im Ortsteil - Bau Radweg Baumgartenbrück

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsbürgermeister

Wesentlicher Inhalt der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Ferch

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54 a GO des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 24.05.2005

1. Bereitstellung von Geldern aus dem Ortsbudget für das Kinderfest am 10.6.2005.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, für das Kinderfest am 10.6.2005, aus dem Ortsbudget einen Betrag i.H.v. 200 Euro bereitzustellen.

2. Der Ortsbeirat informiert zu den Themen:

- Bericht zur Sicherheitspartnerschaft Ferch durch Herrn Krahnert
- Vorbereitung Partneraustausch Ferch - Bodzentyn
- Gestaltungssatzung Ferch
- Strandbad Ferch
- aktuelle Baugeschehen im Ortsteil

gez. R. Büchner
Ortsbürgermeister

Wesentlicher Inhalt der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Caputh

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54 a GO des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 25.05.2005

1. Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

- PKW-Handel Friedrich-Ebert-Straße 23
- Besichtigung Einsteinhaus
- Aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen im Ortsteil

gez. H. Teichmann
stellv. Ortsbürgermeister

Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan "Schwielowseestraße"

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee, OT Caputh

Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee in der Sitzung am 18.05.2005 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan "Schwielowseestraße" in der Fassung von April 2005 wurde aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwielowsee, OT Caputh entwickelt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 5, 6, 9/3, 9/6, 9/7, 9/8, 10/3, 10/6, 10/7, 10/8, 10/9, 10/10, 10/11, 14/1, 124, 125 und 127 der Flur 11 der Gemarkung Caputh und das Flurstück 8 der Flur 16 der Gemarkung Caputh vollständig und Flurstücke 3, 4, 7, 8, 9/5, 10/5, 11, 12, 13, 14/2, 16, 18, 20 und 126 der Flur 11 der Gemarkung Caputh teilweise.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan sowie dessen Begründung können in der Bauverwaltung der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee während der Dienststunden zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Über den Inhalt des Bebauungsplanes kann Auskunft verlangt werden. Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften oder eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan oder nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

gez.: K. Hoppe

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

gez.: R. Büchner

Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung über den Bebauungsplan "Schwielowseestraße" wird hiermit auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung i.V. mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) bekannt gemacht.

Schwielowsee, 22.06.2005

Textbebauungsplan "Wildpark-West", OT Geltow

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (Öffentliche Auslegung)

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Schwielowsee stellt im OT Geltow einen Textbebauungsplan auf, die Siedlungsfläche von Wildpark-West umfasst (räumlicher Geltungsbereich vgl. nebenstehender Planausschnitt). Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat in öffentlicher Sitzung am 22. Juni 2005 beschlossen, den Entwurf des Textbebauungsplans in der Fassung vom 11. Mai 2005 öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung ist die Sicherung eines reinen Wohngebietes mit Festlegungen für das Maß der baulichen Nutzung. Sie können sich an der Planung beteiligen. Es besteht die Möglichkeit, die Planung sowie deren Begründung einzusehen. Während der öffentlichen Auslegung können Anregungen zum Entwurf des Textbebauungsplans hervorgebracht werden. Diese werden in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegen- und untereinander einbezogen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung soll nicht durchgeführt werden. Der Entwurf des Textbebauungsplans liegt in der Zeit vom 15.08.2005 bis einschließlich 19.09.2005 in der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, aus und ist während folgender Dienststunden einsehbar:

Montag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Im Bürgerbüro OT Geltow, Caputher Chaussee 3 ist der Plan ebenfalls während der folgenden Dienststunden einsehbar:

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Schwielowsee, den 27. Juni 2005

gez.: K. Hoppe

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Öffentliche Müllentsorgung

Hinweis auf die Ausgabestellen für "Gelbe Säcke" im Gemeindegebiet Schwielowsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus gegebenem Anlass möchte ich allen Bürgern noch einmal eine aktuelle Auflistung von Ausgabestellen für sog. "Gelbe Säcke" in der Gemeinde Schwielowsee zur Kenntnis geben. Bei den nachfolgend aufgelisteten Institutionen und Läden können Sie die Behältnisse kostenfrei beziehen.

Die unten folgende Aufstellung ist auf aktuellerem Stand, als die im Abfallkalender des Landkreises.

Die Abfallwirtschaft hat darauf hingewiesen, dass in der Regel zwar gelbe Säcke bei der Entsorgung an die Bürger ausgeteilt werden, jedoch kein Anspruch hierauf besteht. Sollten also "Gelbe Säcke" fehlen, decken Sie sich an den unten genannten Stellen kostenfrei ein.

OT Caputh:

Straße der Einheit 31, Sparmarkt

Straße der Einheit 40, Linden-Drogerie

Straße der Einheit 58, Riemann Schreibwaren u. ä.

Straße der Einheit 73, Gutschmidt Elektrogeräte u. ä.

Weinbergstraße 2, Caputher Touristenzentrum

OT Ferch:

Potsdamer Platz 9, Gemeindeverwaltung

Beelitzer Straße 3, Ebel, Marion, Lebensmittel

OT Geltow:

Hauffstraße 55 a, Schreib- und Spielwaren

Hauffstraße 34, Superspar

gez.: i. A. Zeeb

Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit

Hundehaltung sowie Rechte und Pflichten der Hundehalter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Hundehalterinnen und Hundehalter,

aufgrund zahlreicher Nachfragen zu unserem Artikel "Hundehaltung", veröffentlicht im Amtsblatt Nr.6, vom 11. Mai 2005, gebe ich nochmals nachfolgende Ausführungen zur Kenntnisnahme. Die Anfragen betrafen überwiegend die Tatsache, dass in der derzeit gültigen ordnungsbehördlichen Verordnung für die Gemeinde Schwielowsee, nicht im gesamten Gemeindegebiet, ein genereller Leinenzwang herrscht.

Es ist richtig, dass nur in den im Artikel genannten Straßen genereller Leinenzwang herrscht. In den Nebenstraßen können Hunde auch frei geführt werden, sofern der Hundehalter jederzeit wirksam auf seinen Hund einwirken kann. Da wir kein Hunderauslaufgebiet in der Gemeinde haben, ist ein genereller Leinenzwang, nach derzeit bestehender höchstrichterlicher Rechtsprechung, unzulässig! Daher war, nach eingehender Diskussion im Fachausschuss und in der Gemeindevertretung, die Lösung eines räumlich begrenzten Leinenzwanges gefunden und beschlossen worden. Anknüpfungspunkt der Unterscheidung zwischen Gebieten mit und ohne generellen Leinenzwang war die potenziell höhere Frequentierung durch Passanten, in den durch den Tourismus geprägten Gebieten und in den Ortsdurchfahrtsstraßen. Bisher haben wir mit dieser Lösung relativ gute Erfahrungen gemacht. Die Belästigungen bzw. Beißvorfälle haben durch die Lockerung des Leinenzwanges nicht zugenommen.

Dies ist jedoch keineswegs als Freibrief zu werten, dass Hunde nun unbeaufsichtigt und ohne ständige Einwirkungsmöglichkeit der Halter umherlaufen können.

Vielmehr steht über allem der Grundsatz, dass Hunde generell nur dann unangeleint geführt werden dürfen, wenn sichergestellt ist, dass durch die Tiere keine Belästigung oder gar Gefährdung von Passanten zu befürchten ist. Hier appelliere ich nochmals eindringlich an alle Hundehalter, verantwortungsbewusst zu handeln.

Bitte befreien Sie Ihr Tier nur dann von der Leine, wenn sie gewahr sein können, dass Ihr Tier zuverlässig auf Befehle gehorcht und bei Bedarf jederzeit unter Kontrolle zu halten ist. Das bedeutet insbesondere, dass der Hund auch dann bei Fuß gehen bzw. an die Leine genommen werden muss, wenn die Gefahr besteht, dass Passanten belästigt werden könnten. Dies gilt selbstverständlich auch für die Straßen und Wege, für die nach der Satzung kein genereller Leinenzwang besteht.

Bitte bedenken Sie, dass Sie als Hundehalter die alleinige Verantwortung für die Verhaltensweise Ihres Tieres tragen und dass der bloße Hinweis an eventuelle Passanten, "Der Tut nichts", in keiner Weise ausreichen kann, Passanten zu schützen, die sich von einem freilaufenden Hund bedroht fühlen.

Was die Beseitigung des Hundekots betrifft, ändert das Nichtvorhandensein eines Leinenzwanges nichts daran, dass die Hundehalter, auch in den Nebenstraßen, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen haben.

Die Passage im Text

"In den *äußeren Gemeindeteilen* an Waldflächen sowie an den Grenzzonen zwischen Wald und Feld" ist nicht als Aufzählung zu verstehen, jedenfalls war das nicht meine Intension. Deshalb habe ich zwischen den Worten "Gemeindeteile" und "an Waldflächen" auch kein Komma gesetzt.

Vielmehr soll verdeutlicht werden, dass es auch Stellen *außerhalb der Ortslagen* gibt, an denen ein "Geschäft" abseits von Wegen, eher zu tolerieren ist.

Auf Wegen, Straßen, öffentlichen Flächen usw. ist selbstverständlich jede Hinterlassenschaft vom Hundehalter sofort zu beseitigen.

Ich hoffe, ich konnte mit meinen Zeilen zur Klarstellung beitragen.

gez.: i. A. Zeeb

Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit